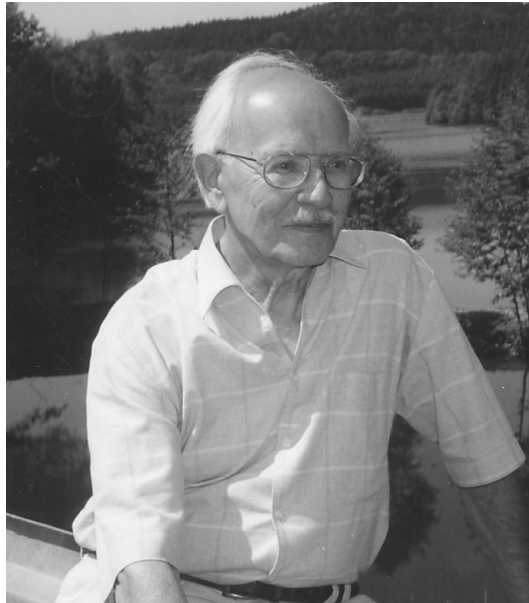


Zum 80. Geburtstag von HERMANN HEYNIG



Anlässlich seines 80. Geburtstages sollen die Leistungen des Algologen und Limnologen Dr. rer.nat. HERMANN HEYNIG gewürdigt werden. Besonders seine Arbeiten über planktische Algen und Bakterien und die Beiträge zur Hydrobiologie von Talsperren haben eine große Bedeutung für die Limnologie.

HERMANN HEYNIG wurde am 27. Januar 1924 in Annaberg im Erzgebirge geboren. Sein Vater war der Studienrat und Professor für Biologie, Chemie und Geographie am Annaberger Gymnasium ALFRED HEYNIG (1879 bis 1964), der sich mit der Flora des Erzgebirges und Vogtlandes beschäftigte. Nach dem Schulbesuch in seiner Heimatstadt, wo er auch 1942 die Abiturprüfung bestand, begann er an den Universitäten Leipzig und Jena ein Biologiestudium, das er aber 1944 durch Wehrdienst und Kriegsgefangenschaft abbrechen musste. Nach der Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft war HERMANN HEYNIG von 1946 bis 1953 als so genannter „Neulehrer“ und Fachlehrer für Biologie und Chemie am Gymnasium/Erweiterte Oberschule (jetzt: St.-Annen-Gymnasium) in Annaberg tätig (wo auch der Verfasser 1970 das Abitur ablegte!).

Erst 1953 konnte er das Biologiestudium an der Martin-Luther-Universität in Halle (Saale) mit dem Hauptfach Botanik wieder aufnehmen und 1956 mit der Diplomarbeit „Beiträge zur Kenntnis des Phototropismus

von Laubmoosprotonemen“ als Diplombiologe abschließen. Akademische Lehrer von HERMANN HEYNIG waren u.a. die Professoren H.H. HANDKE, H. MEUSEL, W. RUHLAND und A. WETZEL. Im Jahre 1963 wurde er mit seiner Dissertation „Untersuchungen zur Limnologie und Hygiene zweier kleiner Harztalsperren (Wipper-Vorsperre und Nordhäuser Talsperre)“ (1962) als Externer an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg zum Dr. rer. nat. promoviert.

Von 1956 bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand im Jahr 1989 war HERMANN HEYNIG als Hydrobiologe im Fachgebiet Wasserhygiene am Bezirks-Hygieneinstitut in Halle (Saale) tätig und führte mikrobiologische und algologische Untersuchungen in verschiedenen Gewässern durch.

Der Jubilar gehört zu den besten Kennern der Mikroalgenflora von Ostdeutschland und ist ein sehr erfahrener Fachmann der angewandten Hydrobiologie. Zeugnis dafür sind über 80 Veröffentlichungen in wissenschaftlichen Zeitschriften zu den Themenbereichen Phytoplankton, Eutrophierung der Gewässer, Methoden der Hydrobiologie (Chlorophyll-Bestimmung, Keimungstest, Planktonuntersuchungen, Trinkwasseruntersuchungen) und hygienische Wasseruntersuchungen (siehe Schriftenverzeichnis). Mehrere Taxa-Neubeschreibungen und Neukombinationen wurden von ihm vorgenom-

men. Von besonderer Bedeutung sind seine Arbeiten „Zur Kenntnis des Planktons mitteldeutscher Gewässer“ (6 Teile, 1961 bis 1970), zur Limnologie des Helme-Staubeckens (6 Teile, 1968 bis 2003), „Interessante Phytoplankter aus Gewässern des Bezirkes Halle“ (6 Teile, 1979 bis 1989) und „Planktologische Notizen“ (4 Teile, 1996 bis 1999).

Auf sehr genaues mikroskopisches Beobachten und das Zeichnen der Mikroorganismen legte er besonders großen Wert, denn „... nur was man gezeichnet hat, hat man auch richtig verstanden“ (HEYNIG 1997a). HERMANN HEYNIG ist auch Autor wichtiger Arbeiten über Gewässerbakterien (*Chromatium*, *Planctomyces*) und über bakteriologisch-hygienische Wasseruntersuchungen. In der Zeitschrift „Mikrokosmos“ publizierte er aus politischen Gründen z.T. unter dem Pseudonym WOLFGANG RICHTER (vgl. HEYNIG 1993 im Schriftenverzeichnis).

Von 1976 bis 1999 war der Jubilar Mitherausgeber von 17 Bänden bzw. Teilbänden der Neubearbeitung der von A. PASCHER begründeten „Süßwasserflora von Mitteleuropa“. Auch die sprachliche und fachliche Durchsicht des Manuskriptes von HANUŠ Ettl (1931–1997) zum „Grundriss der allgemeinen Algologie“ (Gustav Fischer Verlag 1980) wurde von HERMANN HEYNIG durchgeführt. Zwischen 1967 und 1992 erschienen in verschiedenen Fachzeitschriften 50 Rezensionen aus seiner Feder über Bücher und Originalarbeiten algologischen, hydrobiologischen und limnologischen Inhalts.

Mit vielen in- und ausländischen Kollegen tauschte er Erfahrungen aus. Auch neue Arten wurden zu Ehren von HERMANN HEYNIG benannt, so von WILFRIED SCHÖNBORN die Schalenamoeba *Diffflugia heynigi* SCHÖNBORN 1965 (Rhizopoda, Testacea) und von LOTHAR KRIENITZ die Grünalge *Amphikrikos heynigii* KRIENITZ 1986 (Chlorococcales). Mit BOHUSLAV FOTT und LOTHAR KRIENITZ gibt es gemeinsame Veröffentlichungen.

Neben seiner umfangreichen Publikationstätigkeit teilte HERMANN HEYNIG vielen interessierten Fachkollegen die Kenntnisse seines umfangreichen Wissens mit, und auch im Ruhestand gibt es für ihn kein Nachlassen in seinen vielfältigen Forschungs- und Publikationsaktivitäten. So entstanden Arbeiten über das Plankton von Klein- und Parkgewässern, die bereits oben erwähnten „Planktologischen Notizen“ und zwei „Beiträge zur Kenntnis des Süßen Sees bei Halle (Saale) und zu seinem Plankton“. Aber auch für seine vielfältigen Hobbys und Interessen (Musik, Klavierspiel, Kunst, Literatur, Sammeln von Briefmarken und Münzen, Regionalgeschichte: drei Veröffentlichungen in regionalen Zeitschriften) bleibt noch Zeit.

Alle Freunde und Kollegen wünschen dem Jubilar noch viele Jahre bei bester Gesundheit und für sich die wertvolle Unterstützung dieses erfahrenen Wissenschaftlers und hilfreichen Menschen.

Hydrobiologisch-limnologische und botanische Veröffentlichungen von HERMANN HEYNIG

- FOTT, B. & HEYNIG, H. (1961): *Siderocelis nana* spec. nova. *Preslia* **33**: 351–353.
- HEYNIG, H. (1961a): *Chrysococcus Skujae* n.sp., eine neue planktische Art der Gattung *Chrysococcus*. *Arch. Protistenkd.* **105**: 131–136.
- HEYNIG, H. (1961b): Zur Kenntnis des Planktons mitteldeutscher Gewässer. 1. Mitteilung. *Arch. Protistenkd.* **105**: 407–416.
- PATZENHAUER, A. & HEYNIG, H. (1961): Chemisch-biologische Untersuchungen über den Einfluß von Molkerei-Abwässern auf ein Fließgewässer. *Zeitschrift für die gesamte Hygiene und ihre Grenzgebiete* **7**: 815–824.
- HEYNIG, H. (1962a): *Gloeocystis hercynica* n.sp. – eine neue planktische Alge. *Arch. Protistenkd.* **105**: 407–416.
- HEYNIG, H. (1962b): Zur Kenntnis des Planktons mitteldeutscher Gewässer. 2. Mitteilung. *Nova Hedwigia* **4**: 375–388.
- HEYNIG, H. & OCKERT, G. (1962): Beitrag zur Methodik biologisch-hygienischer Trinkwasseruntersuchungen. *Zeitschrift für die gesamte Hygiene und ihre Grenzgebiete* **8**: 486–507.
- HEYNIG, H. (1963): *Chrysochromulina parva* LACKEY im Plankton Mitteldeutschlands. *Arch. Protistenkd.* **106**: 453–455.
- HEYNIG, H. (1965a): *Siderocelis Buderii* nova spec. und *Siderocelis minutissima* (KORSCH.) nova comb. (Chlorococcales). *Arch. Protistenkd.* **108**: 41–46.
- HEYNIG, H. (1965b): Zur Kenntnis des Planktons mitteldeutscher Gewässer (3. Mitteilung). *Nova Hedwigia* **9**: 33–43.
- HEYNIG, H. (1965c): Zur Limnologie der Talsperren des Südharzes. *Wiss. Ztschr. der Karl-Marx-Universität Leipzig, Math.-nat. R.* **14**: 239–243.
- HEYNIG, H. (1965d): Bakteriologische Untersuchungen an den Talsperren des Südharzes. *Wiss. Ztschr. der Karl-Marx-Universität Leipzig, Math.-nat. R.* **14**: 295.
- HEYNIG, H. (1965e): Limnologisch-hygienische Untersuchungen an zwei kleinen Harztalsperren (Wipper-Vorsperre und Nordhäuser Talsperre). *Hercynia* **2**: 410–434.
- HEYNIG, H. (1965f): Probleme der Gewässereutrophierung infolge Abwassereinleitung und Möglichkeiten zu ihrer Verhinderung. *Wiss. Ztschr. der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Sonderheft „Wasserhygiene“*: 24–30.
- HEYNIG, H. (1966): Methoden zur quantitativen Erfassung des Planktons. *Limnologica* **4**: 333–342.
- HEYNIG, H. (1967a): Beiträge zur Taxonomie und Ökologie der Gattung *Chrysococcus* KLEBS (Chrysophyceae). (Zur Kenntnis des Planktons mitteldeutscher Gewässer IV). *Arch. Protistenkd.* **110**: 259–279.
- HEYNIG, H. (1967b): Zwei neue Vertreter der „µ-Algen“ aus teichartigen Gewässern. *Nova Hedwigia* **14**: 387–393.
- HEYNIG, H. (1967c): Die Bedeutung biologischer Untersuchungen für die Wasserhygiene. Ergebnisse und Erfahrungen 10jähriger Untersuchungen. *Zeitschrift für die gesamte Hygiene und ihre Grenzgebiete* **13**: 823–826.
- HEYNIG, H. (1968a): Das neuerrichtete Helme-Staubecken bei Kelbra (Kyffhäuser) im ersten Jahr seines Anstaus. *Limnologica* **6**: 117–133.

- HEYNIG, H. (1968b): Erfahrungen mit dem Keimungstest zur toxikologischen Prüfung von Abwässern für Bewässerungszwecke. *Wasser- und Abwasserforschung* **2/68**: 53–56.
- HEYNIG, H. (1968c): Die Bestimmung des Chlorophyllgehalts in Binnengewässern. *Wasser- u. Abwasserforschung* **6/68**: 203–207.
- HEYNIG, H. (1969): Beobachtungen an planktischen Flagellaten. (Zur Kenntnis des Planktons mitteldeutscher Gewässer V). *Arch. Protistenkd.* **111**: 170–191.
- HEYNIG, H. (1970a): Zur Kenntnis des Planktons mitteldeutscher Gewässer VI. *Arch. Protistenkd.* **112**: 85–98.
- HEYNIG, H. (1970b): Die biologische Überwachung der Trinkwasserversorgung mit Hilfe des Membranfilterverfahrens. *Wasser- und Abwasserforschung* **1/70**: 13–18.
- HEYNIG, H. (1970c): Die Bedeutung biologischer Untersuchungen für die hygienische Überwachung der Trinkwasserversorgung. *Zeitschrift für die gesamte Hygiene und ihre Grenzgebiete* **16**: 201–205.
- HEYNIG, H. (1971): Die Rotalge *Compsopogon* MONTAGNE als Bewohner von Warmwasseraquarien. *Mikrokosmos* **60**: 228–235.
- HEYNIG, H. (1972a): Wie stark war die Vergrößerung? Nachträgliche Bestimmung des Abbildungsmaßstabes von Mikrofotografien. *Mikrokosmos* **61**: 122–123
- HEYNIG, H. (1972b): Die Gelballe *Chrysochromulina parva*. *Mikrokosmos* **61**: 300–305.
- HEYNIG, H. (1972c,d): Algenmassenentwicklung – ein Zeichen der Gewässereutrophierung I. und II. *Mikrokosmos* **61**: 325–330; 363–367.
- HEYNIG, H. (1972e): Das Helme-Staubecken bei Kelbra (Kyffhäuser) III. Das Plankton im Zeitraum 1967–1970. *Arch. Protistenkd.* **114**: 14–33.
- HEYNIG, H. & TSCHAU-SCHLÜTER, M. (1972): Keimungstest. In: BREITIG, G. & W. v. TÜMLING (Red.), *Ausgewählte Methoden der Wasseruntersuchung*, Band 2, 5 S. Jena.
- HEYNIG, H. (1974): Das Helme-Staubecken bei Kelbra (Kyffhäuser) II. Limnologische und hygienische Verhältnisse im Zeitraum 1968–1969. *Limnologica* **9**: 63–79.
- RICHTER, W. (= HEYNIG, H.) (1975): Ein meist übersehener Vertreter des Planktons: der farblose Flagellat *Paraphysomonas vestita*. *Mikrokosmos* **64**: 266–273.
- HEYNIG, H. (1976a): Beobachtungen an zwei Cryptomonaden. *Arch. Protistenkd.* **118**: 92–97.
- HEYNIG, H. (1976b): Mehrfachnutzung von Flachspeichern unter hygienischen Gesichtspunkten, dargestellt am Beispiel der Talsperre Kelbra. *Acta hydrochimica et hydrobiologica* **4**: 25–34.
- RICHTER, W. (= HEYNIG, H.) (1976): Wir beobachten Cryptomonaden. *Cryptomonas rostratiformis*. *Mikrokosmos* **65**: 106–110.
- HEYNIG, H. (1977a): Organismen im Leitungswasser der Stadt Halle (Saale) unter besonderer Berücksichtigung der Testacea und Crustacea. *Acta hydrochimica et hydrobiologica* **5**: 179–183.
- HEYNIG, H. (1977b): Rhizopoden (Testaceen) und andere Organismen in verschiedenen Anlagen der Trinkwasserversorgung im Bezirk Halle (DDR). *Acta hydrochimica et hydrobiologica* **5**: 315–318.
- RICHTER, W. (= HEYNIG, H.) (1977): Gibt es pflanzliche Flagellaten mit drei Geißeln? Zur Funktion und Struktur des Haptonemas. *Mikrokosmos* **66**: 239–246.
- HEYNIG, H. (1978): *Prymnesium saltans* MASSART (Chrysophyceae) in Gewässern des Bezirks Halle (DDR). *Arch. Protistenkd.* **120**: 222–228.
- HEYNIG, H. (1979a): Einige interessante Phytoplankter aus Gewässern des Bezirks Halle (DDR). *Arch. Protistenkd.* **122**: 1–8.
- HEYNIG, H. (1979b): Einige Bemerkungen und Beobachtungen zur Gattung *Planctomyces* GIMESI, 1924 (Caulobacterales). *Arch. Protistenkd.* **122**: 275–281.
- HEYNIG, H. (1979c): Interessante Phytoplankter aus Gewässern des Bezirks Halle (DDR). II. *Arch. Protistenkd.* **122**: 282–289.
- RICHTER, W. (= HEYNIG, H.) (1979): Wir beobachten Euglenen, *Euglena acus*. *Mikrokosmos* **68**: 172–176.
- HEYNIG, H. (1980a): Das Helme-Staubecken bei Kelbra (Kyffhäuser). IV. Limnologische und hygienische Verhältnisse in den Jahren 1970–1975. *Limnologica* **12**: 85–107.
- HEYNIG, H. (1980b): Beobachtungen an einer planktischen Massenentwicklung von *Euglena acus* EHRENB. *Arch. Protistenkd.* **123**: 27–30.
- HEYNIG, H. (1980c): Interessante Phytoplankter aus Gewässern des Bezirks Halle (DDR). III. *Arch. Protistenkd.* **123**: 349–357.
- HEYNIG, H. (1980d): Einige Bemerkungen zu den Gattungen *Marvania* HINDAK 1976 und *Hortobagyiella* HAJDU 1975. *Arch. Protistenkd.* **123**: 450–454.
- RICHTER, W. (= HEYNIG, H.) (1981): *Chromatium* und *Thiospirillum*. Mikroskopische Beobachtungen an Purpurbakterien. *Mikrokosmos* **70**: 203–208.
- HEYNIG, H. (1982): Beobachtungen an einer Massenentwicklung von *Chromatium okenii* (EHRENB., 1838) PERTY, 1852. *Arch. Protistenkd.* **125**: 287–290.
- HEYNIG, H. & KRIENITZ, L. (1982): *Monoraphidium neglectum* n. sp. sowie einige Bemerkungen zu den Gattungen *Monoraphidium*, *Chlorolobium* und *Keratococcus* (Chlorococcales). *Arch. Protistenkd.* **125**: 335–344.
- KRIENITZ, L. & HEYNIG, H. (1982): Beobachtungen an *Ankyra lanceolata* (KORŠ. 1953) FOTT 1957 und *Ankyra spatulifera* (KORŠ. 1953) FOTT 1957 (Chlorococcales) im Freiland. *Arch. Protistenkd.* **126**: 265–271.
- KRIENITZ, L. & HEYNIG, H. (1983): Interessante planktische Xanthophyceen aus dem Elbe-Saale-Gebiet (DDR). I. *Arch. Protistenkd.* **127**: 327–332.
- KRIENITZ, L., KLEIN, G., HEYNIG, H. & BÖHM, H. (1983): Morphologie und Ultrastruktur einiger Arten der Gattung *Monoraphidium* (Chlorellales). I. *Monoraphidium griffithii*, *M. neglectum* und *M. tortile*. *Arch. Hydrobiol., Suppl.* **63**, *Algol. Stud.* **33**: 401–417.
- HEYNIG, H. (1984): Interessante Phytoplankter aus Gewässern des Bezirks Halle (DDR). IV. *Arch. Protistenkd.* **128**: 341–349.
- KRIENITZ, L. & HEYNIG, H. (1984): Interessante planktische Xanthophyceen aus dem Elbe-Saale-Gebiet (DDR). II. *Arch. Protistenkd.* **128**: 147–157.
- HEYNIG, H. (1986): Massenentwicklung eines Vertreters der *Oscillatoria agardhii/rubescens*-Gruppe in einigen Teichen des Bezirkes Halle (DDR). *Arch. Protistenkd.* **131**: 171–176.
- HEYNIG, H. (1987): Interessante Phytoplankter aus Gewässern des Bezirks Halle (DDR) V. *Arch. Protistenkd.* **134**: 179–190.

- HEYNIG, H. & KRIENITZ, L. (1987): Interessante coccale Grünalgen (Chlorellales) aus einem Altwasser der Elbe (DDR). Arch. Protistenkd. **134**: 49–58.
- HEYNIG, H. (1988a): Beobachtungen an einer fädigen ulotrichalen Planktonalge (Chlorophyceae, Ulotrichales). Arch. Protistenkd. **135**: 327–335.
- HEYNIG, H. (1988b): Zum Vorkommen von *Pseudosphaerocystis lacustris* (LEMM.) NOVAKOVA (Chlorophyceae, Tetrasporales) in 4 Bezirken der DDR. Arch. Protistenkd. **136**: 199–202.
- HEYNIG, H. (1989): Interessante Phytoplankter aus Gewässern des Bezirks Halle (DDR). VI. Arch. Protistenkd. **137**: 57–68.
- HEYNIG, H. (1991): *Oocystopsis* n.g. – eine neue Gattung der Chlorophyceae (Chlorellales, Oocystaceae). Arch. Protistenkd. **139**: 291–294.
- HEYNIG, H. (1992a): Beitrag zur Kenntnis des Planktons in Gewässern des Parks Branitz bei Cottbus (Deutschland, Niederlausitz). Limnologica **22**: 151–163.
- HEYNIG, H. (1992b): Algologische Beobachtungen an Gewässern in der Umgebung von Františkovy Lázně (Franzensbad, CSFR). I. Lauterbornia **9**: 27–44.
- HEYNIG, H. (1992c): Algologische Beobachtungen an Gewässern in der Umgebung von Františkovy Lázně (Franzensbad, CSFR). II. Lauterbornia **10**: 9–42.
- KRIENITZ, L. & HEYNIG, H. (1992): Interessante planktische Xanthophyceen aus dem Saale-Elbe-Gebiet (Deutschland). III. Arch. Protistenkd. **141**: 101–117.
- KRIENITZ, L. & HEYNIG, H. (1992): *Tetraedriella verrucosa* (G.M. SMITH) comb. nova and its relation to *T. regularis* (KÜTZING) FOTT (Xanthophyceae). Arch. Hydrobiol., Suppl. **93**, Algol. Stud. **65**: 1–10.
- HEYNIG, H. (1993): Diktatur kontra Mikrokosmos? Erfahrungen eines Autors aus der ehemaligen DDR. Mikrokosmos **82**: 199–200.
- HEYNIG, H. (1996a): Planktologische Notizen I. Lauterbornia **25**: 1–22.
- HEYNIG, H. (1996b): Beitrag zur Kenntnis des Phytoplanktons in Gewässern des Parks Branitz bei Cottbus (Deutschland, Niederlausitz). 2. Mitteilung. Lauterbornia **26**: 3–22.
- HEYNIG, H. (1997a): Beobachtungen an einer rot gefärbten *Euglena*-Art. Mikrokosmos **86**: 73–76.
- HEYNIG, H. (1997b): Planktologische Notizen II. Lauterbornia **28**: 51–75.
- HEYNIG, H. (1998a): Planktologische Notizen III. Lauterbornia **32**: 79–99.
- HEYNIG, H. (1998b): *Spermatozopsis similis* – die Entdeckung eines grünen Flagellaten 20 Jahre vor seiner Erstbeschreibung. Lauterbornia **33**: 27–33.
- HEYNIG, H. (1998c): Nachruf auf HANUŠ ETTL (1931–1997). Lauterbornia **33**: 34–36.
- HEYNIG, H. (1999): Planktologische Notizen IV. Lauterbornia **35**: 89–110.
- APITZSCH, M. & HEYNIG, H. (1999): Das Frauensteiner Herbar des Dr. Röber mit einem biographischen Anhang. Sächsische Floristische Mitteilungen **5**: 78–88.
- HEYNIG, H. (2000): Beiträge zur Kenntnis des Süßen Sees bei Halle (Saale) und zu seinem Plankton 1957–1992. 1. Teil. Lauterbornia **38**: 37–62.
- HEYNIG, H. (2001a): Beitrag zum Plankton aus einem kleinen Gewässer bei Potsdam (Brandenburg). Lauterbornia **40**: 3–9.
- HEYNIG, H. (2001b): Beiträge zur Kenntnis des Süßen Sees bei Halle (Saale) und zu seinem Plankton 1957–1993. 2. Teil. Lauterbornia **41**: 135–181.
- HEYNIG, H. (2003): Das Plankton des Helme-Stausees bei Kelbra/Kyffhäuser (Deutschland, Sachsen-Anhalt/Thüringen). Lauterbornia **46**: 159–183.

Rezensionen von HERMANN HEYNIG in:

Acta hydrochimica et hydrobiologica; Archiv für Protistenkunde; Biologische Rundschau; Biologisches Zentralblatt; Limnologica; Mikrokosmos.

Anschrift des Verfassers: Dr. LOTHAR TÄUSCHER, Institut für angewandte Gewässerökologie GmbH, Schlunkendorfer Straße 2e, D-14554 Seddiner See, Germany; e-mail: gewaes-seroekologie-taeuscher@gmx.de